



Vincenzo Cerami • Boris Groys • Jack Smith
Jeanne Wolff Bernstein • Boris Charmatz
Postdramatisches Theater: Forschungstheater

Vorschau Herbst 2024
Alexander Verlag Berlin
TheaterFilmLiteratur seit 1983





Vincenzo Cerami (r.) mit Roberto Benigni

Foto: Privat

VINCENZO CERAMI

Vincenzo Cerami (1940–2013) gab sein literarisches Debüt 1976 mit dem Roman *Ein ganz normaler Bürger*, der ihn schlagartig bekannt machte und u.a. von Italo Calvino und Alberto Moravia gefeiert wurde. 1977 wurde das Buch von Mario Monicelli verfilmt. Cerami war Regieassistent

bei Pasolini, der zum Freund und Mentor wurde, und schrieb Drehbücher für bekannte Regisseure wie Marco Bellocchio, Ettore Scola und Gianni Amelio. Die produktivste Zusammenarbeit verband ihn mit Roberto Benigni, mit dem u.a. das Drehbuch zu dem oscarprämierten Film *Das Leben ist schön* entstand.

»Ich war dreißig und hatte versucht, mich in die Rolle eines Beamten zu versetzen, der kurz vor der Pensionierung steht. Es ging mir darum, einen Stil zu finden, der die stille, grausame Musik wiedergibt, die das Leben einer Gesellschaftsschicht begleitet, das nur noch aus leeren Ritualen besteht, versunken in einer überholten Kultur. Die Sprache, die ich dafür gefunden habe, »presst sich« eng an die Fakten und ist genauso erbarmungslos wie das Leben der Protagonisten.«

Vincenzo Cerami



ISBN 978-3-89581-620-8

**Italien: Ehrengast der
Frankfurter Buchmesse 2024**

Vincenzo Cerami
EIN GANZ NORMALER BÜRGER
(Un borghese piccolo piccolo)
Roman

Aus dem Italienischen von
Esther Hansen

Mit einem Text von Italo Calvino
Deutsch von Burkhard Kroeber

ca. 180 Seiten, gebunden
ca. 22,00 € (D)/22,70 € (A)
ISBN 978-3-89581-620-8

Erscheint im September 2024

Die Geschichte eines kleinen Beamten, dessen unterdrückte Wut, aufkeimender Frust und Misstrauen gegenüber Staat und Gesellschaft zu vorher undenkbar Taten führen. Vom Opfer zum Henker ist es oft nur ein kleiner Schritt.

Ein moderner Klassiker der italienischen Literatur.

»Ein schöner, grausamer Roman.« Pier Paolo Pasolini

Ein ganz normaler Bürger erzählt die Geschichte von Giovanni Vivaldi, einem kleinen Beamten eines römischen Ministeriums, der alles daran setzt, seinem Sohn Mario zu dem Wohlstand zu verhelfen, den er selbst nur ansatzweise erreichen konnte. Höhepunkt dieser Anstrengungen ist Giovanni's Eintritt in die Freimaurerloge, mit deren Unterstützung es Mario gelingen soll, die Prüfung für die ersehnte Festanstellung im Ministerium zu bestehen. Doch am Morgen der Prüfung fällt Mario einem bewaffneten Banküberfall zum Opfer. Das tragische Ereignis stellt das Leben von Giovanni und seiner Frau Amalia auf den Kopf...

Vor dem Hintergrund der Studenten- und Arbeiterrevolte der 1970er-Jahre stellt Cerami keinen Rebellen in den Mittelpunkt seiner Geschichte, sondern erhebt einen Kleinbürger, einen Repräsentanten der »schweigenden Mehrheit«, zum Symbol einer Epoche. Ein in grau getauchtes, trübes Rom wird zur Kulisse für eine psychologische Studie, die mit großer Genauigkeit und grotesker Ironie die Radikalisierung eines Mannes vor Augen führt, der sich von Staat und Leben betrogen fühlt.

»Ein Roman über die Zerbrechlichkeit eines Durchschnittsbürgers, der, von allem beraubt, keine andere Wahl hat, als ein Monster zu werden.« Nicola Lagioia

»Der Roman besitzt die nüchterne Genauigkeit eines Meisterwerks.« Rai Radio 3

Esther Hansen lebt als freie Übersetzerin in Köln, u. a. hat sie Werke von Michela Murgia, Marcello Fois, Francesca Melandri, Goliarda Sapienza, Susanna Tamaro und Marco Missiroli übertragen. 2008 wurde sie mit dem Förderpreis des Deutsch-Italienischen Übersetzerpreises ausgezeichnet.

Die im Dunkeln

ISBN 978-3-89581-143-2



Gottes vergessene Stadt

ISBN 978-3-89581-160-9



Umweg zur Hölle

ISBN 978-3-89581-172-2



Kälter als der Kalte Krieg

ISBN 978-3-89581-245-3



Teufels Küche

ISBN 978-3-89581-257-6



Am Rand der Welt

ISBN 978-3-89581-190-6



Voodoo, Ltd.

ISBN 978-3-89581-209-5



Der Yellow-Dog-Kontrakt

ISBN 978-3-89581-225-5



Der achte Zwerger

ISBN 978-3-89581-251-4



Gelbe Schatten

ISBN 978-3-89581-264-4



Die Backup-Männer

ISBN 978-3-89581-278-1



Dämmerung in Mac's Place

ISBN 978-3-89581-305-4



Fette Ernte

ISBN 978-3-89581-317-7



Der Messing-Deal

ISBN 978-3-89581-350-4



Dornbusch

ISBN 978-3-89581-375-7



Porkchoppers

ISBN 978-3-89581-403-7



Protokoll für eine Entführung

ISBN 978-3-89581-423-5



Der Mordida-Mann

ISBN 978-3-89581-452-5



Dann sei wenigstens vorsichtig

ISBN 978-3-89581-476-1



Die Ross-Thomas-Edition

Backlist alle Titel je 16,90 € (D)/17,40 € (A). Gemischte Parteien möglich. Alle auch als eBook.



#25

ISBN 978-3-89581-612-3



Erscheint im Juni 2024!

Der Fall in Singapur

ISBN 978-3-89581-499-0



Keine weiteren Fragen

ISBN 978-3-89581-550-8



Das Procane-Projekt

ISBN 978-3-89581-582-9

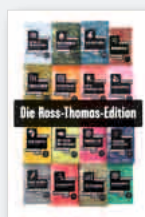


Zu hoch gepokert

ISBN 978-3-89581-589-8



Werbemittel zur Ross-Thomas-Edition:



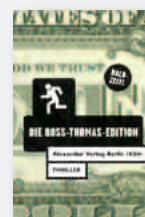
Plakat A3

247-95501



Lesezeichen

247-95151 · VE 20



Falblatt A6

247-95103 · VE 20



Flachmann mit Gravur

247-95201 · VE 1
Schutzgebühr 5 €

ISBN 978-3-89581-624-6



Deutsche Erstausgabe

Boris Groys
ZUM KUNSTWERK WERDEN
(Becoming an Artwork)

Mit einem Nachwort von
 Carl Hegemann

ca. 200 Seiten, Broschur
 ca. 22,00 € (D)/22,70 € (A)
 ISBN 978-3-89581-624-6

Erscheint im Oktober 2024

Eine Philosophie- und Kunstgeschichte zwischen Mythologie und Politik, Ästhetik und Ethik, vom mythischen Narziss bis zum Spiegel-Selfie; ein Kompendium mit verblüffenden Argumenten über die Verbindung von ästhetischer Praxis und Alltagserfahrung; ein politisch ästhetisches Programm und eine Anleitung zum »Sterben lernen«.

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2023.

Boris Groys' insistierendes Nachdenken über das, was von uns bleibt, ist großes Kino.

Das Buch beschäftigt sich mit den Versuchen der Menschen, durch ästhetische Praxis über den Tod hinaus weiter zu existieren, und beschreibt die Sackgassen und Abgründe, die Fallstricke und Selbsttäuschungen, denen sie dabei ausgesetzt sind. Die uralte Frage, wie wir uns aus sterblichen Menschen in unvergängliche Kunstwerke verwandeln können, wird historisch und strukturell betrachtet und am Ende mit klaren Schlussfolgerungen beantwortet. Wer sich in dieses Buch vertieft, kommt aus dem Staunen nicht heraus.

»Der moderne Narziss ist nicht so sehr an Schönheit interessiert, sondern möchte anerkannt und bewundert werden – als einer von vielen. Dabei wird vorausgesetzt, dass der Blick der anderen an die Stelle des göttlichen Blicks tritt. Kein Wunder, dass alle Engel sich ähnlich sehen.« Boris Groys

»Boris Groys' *Zum Kunstwerk werden* zeichnet sich durch seine Originalität, Intelligenz, Prägnanz und Anschaulichkeit aus.« Matthew Jesse Jackson, Universität von Chicago

Boris Groys siehe auch:



Carl Hegemann (Hg.)
Wie man ein Arschloch wird
 Kapitalismus und Kolonisierung
 12,90 €



Carl Hegemann
Dramaturgie des Daseins
 35,00 €



Carl Hegemann
Identität und Selbsterstörung
 24,90 €

Boris Groys (* 1947), russisch-deutscher Philosoph, Kunstkritiker und Medientheoretiker, befasst sich mit der Wirkung von Kunst vor dem Hintergrund von Wertehierarchien und gilt als Experte im Bereich russischer Avantgarde und Postkommunismus. Er unterrichtet an der New York University und ist Senior Research Fellow an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

Carl Hegemann (* 1949) ist Philosoph und Dramaturg, er arbeitete u. a. an der Berliner Volksbühne sowie in Hamburg, Köln, München und Bochum.

Jack Smith (1932–1989) war einer der Pioniere des amerikanischen Underground-Films und der Performancekunst. Bekannt wurde er vor allem durch seinen skandalösen und bahnbrechenden Film *Flaming Creatures* (1962/63), der mit seinen sexuell aufgeladenen Bildern von Drag und ästhetisierten Gender-Performances eine *cause célèbre* der internationalen Avantgarde der 1960er- und 70er-Jahre darstellt.

"I DANCED

With A

PENGUIN"

performance
by

Jack smith

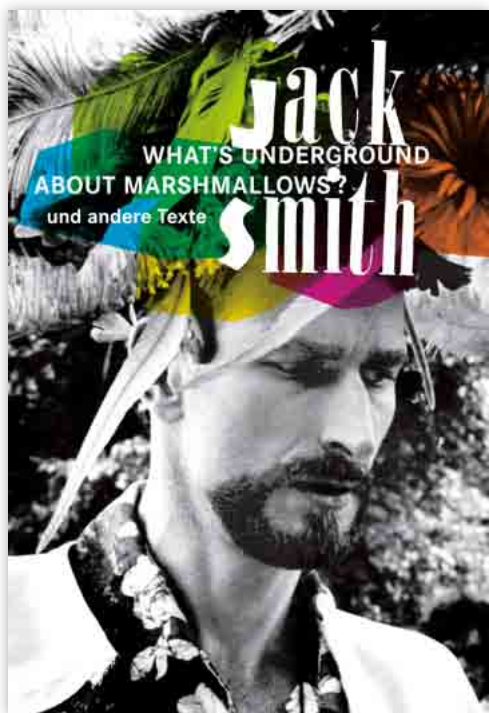
»Jack Smith? Sehr gut.«
Heiner Müller

Kontaktpunkt ab 14. 6. '83 im Kulturver-
ein Hinzburg, Ferdinandstr. 1 (hinter der
Kassette, 2000 MH 1, Organisationsbüro
Pflanzenspeicher '83, Bismarckstr. 36,
2000 MH 69, Tel.: 27 44 99, Abendkass.
beson. auf dem Gelände der Kampagne-
Arbeit, Jarmannstr. 20-26, 2000 MH 60

Legendary Filmmaker and Exotic Theatrical Genius

JACK SMITH

ISBN 978-3-89581-622-2



Originalausgabe

Jack Smith
**WHAT'S UNDERGROUND
ABOUT MARSHMALLOWS?
und andere Texte**
(engl./deutsch)

Herausgegeben und mit einer
Einleitung von Marc Siegel

Mit Beiträgen von Stefan Brecht,
Jim Hoberman, Jonas Mekas und
Susan Sontag

Aus dem amerikanischen Englisch
von Benjamin Dittmann-Bieber und
Gregor Runge

ca. 300 Seiten, zahlr. Abb.,
gebunden
ca. 28,00 € (D)/28,80 € (A)
ISBN 978-3-89581-622-2

Erscheint im Oktober 2024

**Erstmals erscheint eine
Auswahl von Texten des
einflussreichen amerikani-
schen Underground-Künst-
lers Jack Smith in deutscher
Übersetzung.**

Mit freundlicher Unterstützung
durch die

**Kunststiftung
NRW**

»Die einzige Person, die ich je kopieren würde.« Andy Warhol

Für John Waters war Jack Smith »der einzig wahre Underground-Filmemacher«; der Theatermacher Richard Foreman nannte ihn »die verborgene Quelle von praktisch allem, was im experimentellen amerikanischen Theater von Interesse ist« – Jack Smith inspirierte u. a. Laurie Anderson, Robert Wilson, Cindy Sherman, Nan Goldin und die Transkünstlerin Anohni. Er arbeitete mit Musikern wie John Zorn und war eine Schlüsselfigur für die Entwicklung der New Yorker Queer- und Drag-Underground-Performances der 1960er- bis 80er-Jahre. Smiths Kunst und Lebensstil beeinflusste u. a. die deutschen Experimentalfilmemacher Wilhelm und Birgit Hein oder die Künstler:innen Katharina Sieverding und Klaus Mettig; seine queere Performance-Ästhetik hat ihn zu einem wichtigen Bezugspunkt für kritische Schriften zum Phänomen des Camps gemacht, von Susan Sontag bis Diedrich Diederichsen und der Philosophin Juliane Rebentisch.

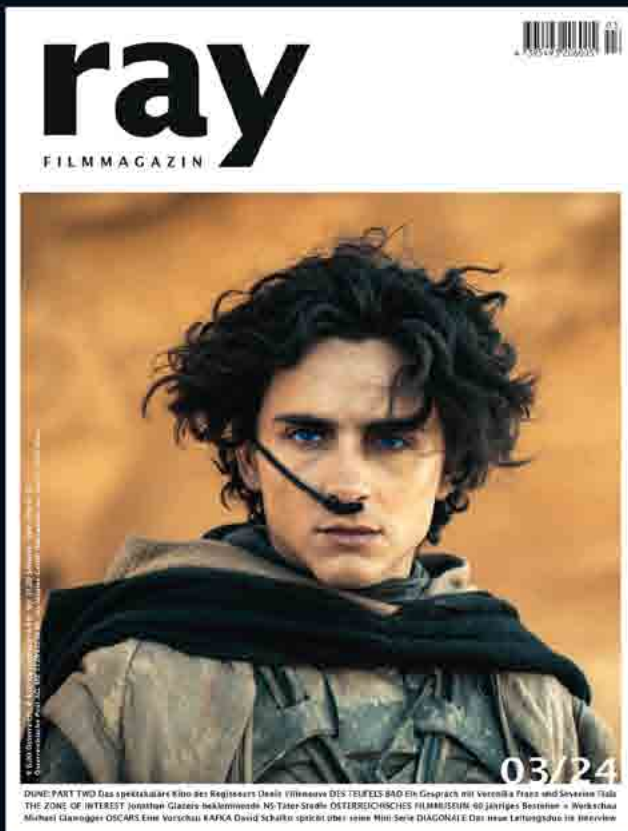
Der größte Teil seines schriftlichen Werks, das faszinierende, verstörende und urkomische Schriften, Performance-Texte und Essays über Film und Kunst, pornografische Fantasien, Manifeste und Statements umfasst, erscheint nun erstmals auch auf Deutsch.

Mit Beiträgen von Bertolt Brechts Sohn Stefan Brecht, dem Smith-Forscher Jim Hoberman, Jonas Mekas und Susan Sontag; ferner Fotos und Dokumente, die Smiths Aufenthalt im Köln der 1970er-Jahre und im Hamburg der frühen 1980er-Jahren dokumentieren, sowie einem einführenden Essay des Filmwissenschaftlers Marc Siegel.

Marc Siegel ist Professor für Filmwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Experimentalfilms und der Gender/Queer Studies. Zudem ist er als freier Kurator tätig und ist Mitglied der Akademie der Künste der Welt in Köln und Mitbegründer des Kunstkollektivs CHEAP.

Benjamin Dittmann-Bieber ist Autor, Lektor und Übersetzer aus dem Englischen.

Gregor Runge übersetzt aus dem Englischen, u. a. Christopher Isherwood und F. Scott Fitzgerald.



ray-Jahresabo Deutschland
(10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern)
Deutschland € 65,- Schweiz CHF 90,- Europa € 65,-
info@schuere-verlag.de
Schüren Verlag GmbH
Universitätsstraße 55, 35037 Marburg
T +49 (0)6421 63084
F +49 (0)6421 681190

ray Filmmagazin als ePaper
Weitere Informationen auf www.ray-magazin.at



ISBN 978-3-89581-623-9



Englische Originalausgabe

Jeanne Wolff Bernstein
THE LURE OF THE GAZE AND THE PAST
A Psychoanalytic Exploration of Edouard Manet's Works

ca. 320 Seiten, ca. 70 farbige Abbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag, Fadenheftung
ca. 42,00 € (D)/43,20 € (A)
ISBN 978-3-89581-623-9

Erscheint im November 2024

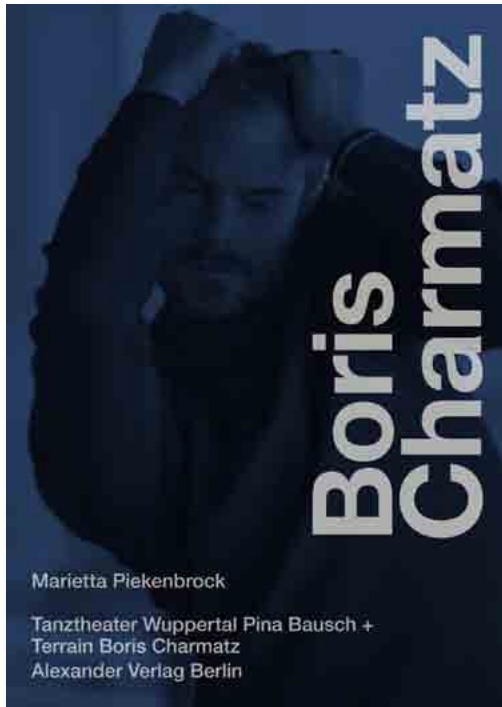
A Psychoanalytic View of the Works of Édouard Manet

Psychoanalyst Jeanne Wolff Bernstein analyzes the works of the French painter Édouard Manet (1832–1883) from different perspectives. Instead of speculating about Manet's biography, she links only historically available data of the artist's life to his paintings. His numerous references from the history of painting are subsequently explained as re-interpretations of these historical works and as interpretations of his painterly genealogy. With this method it becomes clear how Manet expresses the contradictions inherent in his era and also subtly criticizes his social milieu at the same time. The primary text for an understanding of the enigmatic relationship between artist, painting, and viewer is Freud's essay »The Joke and its Relation to the Unconscious« (1905), in which the teller of a joke invites his listener to complete his joke through an absent, but imagined third person. In a similar way, Manet incorporates the unconscious processes of his spectators to complete the scenes depicted on his canvases.

Jacques Lacan's theory about the gaze, in particular his realization that the picture is in the eye of the beholder, but that the beholder was already fore-seen in the picture, is relevant for an understanding of the identificatory processes taking place between painting, beholder, and artist.

These three perspectives upon Manet's work open up a new psychoanalytic approach to the study of painting which can also be used for other fields of aesthetics.

Jeanne Wolff Bernstein, Ph. D., lives and works as a psychoanalyst in Vienna. She is Vice President of the Vienna Psychoanalytic Association, former President of the Psychoanalytic Institute of Northern California (PINC) and Chair of the Scientific Advisory Board of the Sigmund Freud Museum in Vienna. She teaches at the Vienna Psychoanalytic Association, the New York University Postdoctoral Program for Psychoanalysis and Psychotherapy and she is on the faculty at PINC.



Originalausgabe

NAHAUFNAHME BORIS CHARMATZ Texte und Gespräche über Tanz

Herausgegeben von Marietta
Piekenbrock und dem Tanztheater
Wuppertal Pina Bausch

ca. 240 Seiten, zahlr. farbige
Abbildungen, Broschur
ca. 24,00 € (D)/24,70 € (A)
ISBN 978-3-89581-626-0

Erscheint im November 2024

»In einer Welt, die sich unablässig verändert, in einer Gesellschaft, deren Teile ausein- anderdriften, müssen wir uns neu *erden*.« Boris Charmatz

Boris Charmatz, der im Sommer 2022 die künstlerische Leitung des Tanztheaters von Pina Bausch in Wuppertal übernahm, erweitert seit über dreißig Jahren unsere Vorstellung von Tanz und gehört zu den bedeutendsten Choreografen unserer Zeit. Repertoire beginnt mit der Silbe »Re«. Sie steht für Wiederholung, Wiederkehr und Rekombination. Für die Tanzstücke von Pina Bausch bedeutet das: Sie müssen neueinstudiert, kritisch kommentiert und mit der Gegenwart abgeglichen werden. Diese Aufgabe ermöglicht Charmatz, Aspekte seines eigenen Schaffens zusammenzuführen: seinen kreativen Umgang mit dem Tanzerbe der Moderne und Postmoderne, seinen Glauben an die Kraft von Gemeinschaften und seine Überlegungen zum Körper als Medium der Erinnerung. Um sein künstlerisches Denken und Handeln zu beschreiben, spannt diese *Nahaufnahme* einen weiten Horizont auf: Choreografie, Ausstellung, Film, Happening und Massenchoreografie. Das Buch versammelt Gespräche und Texte des Künstlers sowie Echos von Wegbegleiter:innen aus Kunst und Theorie.

»Seit Pina Bausch vor genau fünfzig Jahren das Tanztheater Wuppertal ins Leben rief, waren seine Protagonisten stets glänzende Allrounder ... Dabei bleibt es ... Mittel, Struktur und Dramaturgie verändern sich, tragen – wie auch der Tanz – die Signatur des 21. Jahrhunderts: rau, renitent, voller Sehnsucht und dennoch stets zum Äußersten entschlossen.«

Dorion Weickmann (*Süddeutsche Zeitung*) über *Liberté Cathédrale* von Boris Charmatz (2023)

Die erste umfassende Publikation in deutscher Sprache über den französischen Choreografen und künstlerischen Leiter des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Boris Charmatz.

Der französische Tänzer und Choreograf **Boris Charmatz** (* 1973 in Chambéry) widmet sich neben seiner eigenen Arbeit, der künstlerischen Weiterentwicklung des Ensembles und der Öffnung neuer Horizonte für das Erbe von Pina Bausch. Das MoMA in New York, die Tate Modern in London und das Pariser Festival d'Automne haben ihm bereits raumgreifende Retrospektiven gewidmet; 2024 setzt das Festival d'Avignon einen programmatischen Schwerpunkt auf seine Arbeit.

Die Autorin und Kuratorin **Marietta Piekenbrock** initiiert und organisiert Ausstellungen, Festivals und Programme im Bereich Theater, Tanz, Performance und Bildende Kunst; u. a. war sie im Leitungsteam der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 sowie leitende Dramaturgin der Ruhrtrienale (2012–2014). Mit Boris Charmatz verbindet sie seit 2011 eine enge künstlerische Zusammenarbeit.



Bitte beachten Sie
unsere Tanz-Titel:

Valeska Gert, Elna Matamoros, Sasha Waltz, Constanza Macras u. a.

KULTUR FÜR ZU HAUSE VERSCHENKEN



Theater heute

... informiert mit profilierten Autor:innen über die wichtigsten Schauspiel-Produktionen im deutschsprachigen Raum und international. Dazu Porträts, Essays, kulturpolitische Entwicklungen, Reportagen und die Premierenvorschau. Theater heute veröffentlicht jeden Monat ein Theaterstück und wird für seine Leser:innen zu einer Bibliothek der Gegenwartsdramatik.

**DER
THEATER
VERLAG**

Jetzt bestellen:

online: www.der-theaterverlag.de

per E-Mail: leserservice@der-theaterverlag.de

per Post: Der Theaterverlag – Friedrich Berlin GmbH

Leserservice, 60264 Frankfurt am Main

telefonisch: +49 30 20164991

Preise, Bestellmöglichkeiten und Bezugsbedingungen unter www.der-theaterverlag.de/shop

Postdramatisches Theater in Portraits

Eine Publikationsreihe der Kunststiftung NRW.
Herausgegeben von Florian Malzacher, Aenne
Quiñones und Kathrin Tiedemann

ISBN 978-3-89581-517-1



Gob Squad

ISBN 978-3-89581-523-2



Gintersdorfer/Klaßen

ISBN 978-3-89581-522-5



andcompany&Co.

ISBN 978-3-89581-560-7



Rimini Protokoll

ISBN 978-3-89581-561-4



Boris Nikitin

ISBN 978-3-89581-562-1



She She Pop

ISBN 978-3-89581-584-3



Claudia Bosse

ISBN 978-3-89581-591-1



deufert&plischke

ISBN 978-3-89581-605-5



Theater HORA

ISBN 978-3-89581-617-8



Schwabinggrad Ballett
& ARRIVATI (ET 09/24)

Jeder Band 12,90 € (D)/13,30 € (A). Gemischte Partien möglich!

ISBN 978-3-89581-617-8



Postdramatisches Theater
in Portraits

Originalausgabe

**FORSCHUNGSTHEATER
EXPERIMENTE FÜR ALLE**

Herausgegeben von
Maike Gunsilius und Heike Roms

ca. 160 Seiten, zahlr. farbige
Abbildungen, Broschur
12,90 € (D)/ 13,30 (A)
ISBN 978-3-89581-625-3

Erscheint im September 2024
Gefördert von der

Kunststiftung
NRW

Der neue Band der Reihe
stellt das Hamburger
Forschungstheater vor,
das sich dem partizipativen
Theater für junges Publikum
widmet.

Terminhinweis:

»I love you, but I've chosen
Entdramatisierung« –
25 Jahre Postdramatisches
Theater

Eine diskursive Geburts-
tagsfeier am 28. 9. 2024
im FFT Düsseldorf



für weitere
Infos

»Ganz nah dran an der Welt der Kinder.« NDR

Experimente für ALLE zeichnet nach, was passieren kann, wenn Kinder als Expert*innen ihres Alltags ernstgenommen werden: wie Zeit abgeschafft und Geld gedruckt wird, wie Schulen getestet, Banken gegründet, Klassen getauscht und Mathebücher geschreddert werden. Wie eine Stadt, in der Tiere und Menschen die gleichen Rechte haben, gegründet, das Kinderwahlrecht erprobt und mit Geistern gesprochen wird; wie ein rassismuskritischer Schönfühlsalon veranstaltet oder ein Fußballverein ins Leben gerufen wird.

»Das ist toll, weil man hier Sachen machen kann, die man sonst nicht machen kann.«
(Rita, Theaterberaterin)

Das FUNDUS THEATER | Forschungstheater in Hamburg lädt seit über zwanzig Jahren Kinder und Erwachsene ein, gemeinsam im Theater die Welt forschend zu verändern. Für sein szenisches Forschen im Dreieck zwischen Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst genießt es nationale und internationale Beachtung und wurde u. a. mit dem Theaterpreis des Bundes und dem Perspektivpreis der Länder beim Deutschen Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet.

Mit einem einführenden Text von Maike Gunsilius und Heike Roms und Gesprächen mit Sibylle Peters, Hanno Krieg, Hannah Kowalski, Christopher Weymann, Gundula Hölty, Lois Keidan, Elise von Bernstorff, Esther Pilkington, Eva Plischke, Eleni, Gloria, Mariam, Rita und Safa sowie zahlreichen Abbildungen und einem aktuellen Werkverzeichnis.

»Theater für Kinder als szenisches Labor des Forschens ALLER zu begreifen, eröffnet eine großartige Zukunftsperspektive. Alle werden gehört, alle werden ernstgenommen, alle begegnen sich auf Augenhöhe und bringen sich – unabhängig von Herkunft oder Perspektive – in den gemeinsamen Prozess ein.« (Aus der Jurybegründung, Perspektivpreis der Länder – Deutscher Theaterpreis DER FAUST, 2023)

Maike Gunsilius ist Dramaturgin und Professorin für Ästhetik des Kinder- und Jugendtheaters an der Universität Hildesheim. Am Forschungstheater hat sie mit Mädchen und Frauen zur Performance postmigrantischer Bürgerinnenschaft geforscht.

Heike Roms ist Professorin für Theater und Performance an der Universität von Exeter (Großbritannien). Sie beschäftigt sich u. a. mit der Beteiligung von Kindern in den Performances von Kunst und Aktivismus der 1960er-Jahre.

Alexander Verlag Berlin – unabhängiger Verlag seit 1983

Unsere Werbemittel



247-95500 Plakat »Logo«

Plakate VE 1



247-95512 Plakat »René Pollesch«



247-95200 Tasche »Logo«



247-95202 Tasche »René Pollesch«

Baumwolltaschen
VE1. Schutzgebühr 2,50 €



Weitere Werbemittel auf unserer Website.
Auf Wunsch fertigen wir A3-Plakate
zu unseren Titeln an und schicken sie Ihnen zu.

www.alexander-verlag.com



Kurt-Wolff-Preisträger 2023

nominiert für den



Alexander Verlag Berlin

Alexander Wewerka
Postfach 19 18 24 | D-14008 Berlin
Tel. +49 (0)30 302 18 26
Fax +49 (0)30 302 94 08
info@alexander-verlag.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Lesungen, Veranstaltungen, Rezensionsexemplare bzw. Vorabdrucke):

Marilena Savino
presse@alexander-verlag.com
Tel. +49 (0)30 91 68 10 15

Vertrieb:

Peter Walter
vertrieb@alexander-verlag.com
Tel. +49 (0)30 91 68 10 12

Linkaustausch:

Wir listen auf Wunsch Ihre Buchhandlung
auf unserer Verlagswebseite.

Bestellen Sie unseren Newsletter!

Wir unterstützen die Arbeit der Kurt-Wolff-Stiftung zur Förderung einer
vielfältigen Verlags- und Literaturszene.



BUCHHANDELSVERTRETUNG

Deutschland:

- **Christiane Krause**, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de
für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
- **Michel Theis**, c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de
für Baden-Württemberg, Bayern, Saarland,
Rheinland-Pfalz
- **Regina Vogel**, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de
für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen
- **Vertreterbüro indiebook**
Tel. +49 (0)341 4790577
Fax +49 (0)341 5658793
www.buero-indiebook.de

Österreich:

- **Anna Güll**
Verlagsvertretungen
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
Tel. +43 (0)699 194 712 37
anna.guell@pimk.at

Den Reiseauftrag mit allen
lieferbaren Titeln finden Sie in
unserem Vorschau-PDF unter
www.alexander-verlag.com



AUSLIEFERUNG für den Buchhandel Deutschland, Österreich, Schweiz:

ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald



Tel. +49 (0)641 943 93 201
Fax +49 (0)641 94 39 389
Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Diehl, j.diehl@prolit.de